

Informationen zum Beruflichen Gymnasium Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft

Allgemeine Informationen

Die 3-jährige Ausbildung am Beruflichen Gymnasium schließt mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab. Sie befähigt damit zur Aufnahme eines Studiums aller Fachrichtungen an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, Berufsakademien oder höheren Berufsfachschulen. Gleichzeitig verbessert das Abitur die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Neben einer allgemeinen Grundbildung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine berufsorientierte Ausbildung.

Moderne, fachgerechte, schulische und außerschulische Bedingungen

- hervorragende Raumausstattung (PC-Kabinette, interaktive Tafeln, Unterrichtsräume mit PC)
- Theaterbesuche, Exkursionen und Klassenfahrten
- Studienorientierung in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und den Berufsakademien Glauchau und Breitenbrunn
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Volleyball, Aerobic
- Förderunterricht in Mathematik und VBR, Prüfungsvorbereitung

Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss mit Gesamtdurchschnitt aller Fächer besser als 2,5 und mindestens zweimal die Note „gut“ in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Informatik oder
- Abschluss der Klasse 10 des Gymnasiums mit dem Versetzungsvermerk nach Klasse 11

Bewerbungsunterlagen

- ausgefüllter Aufnahmeantrag (siehe Button links)
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Kopie des letzten Zeugnisses

Bewerbungsschluss

31. März des Aufnahmejahres

Bewerbungsanschrift

Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises,
Schneeberg/Schwarzenberg (ERZ3)
Steinweg 10, 08340 Schwarzenberg

Hinweis: Bewerbungen werden nur über den Postweg angenommen!

Kontakt

E-Mail: info@bsz-schneeberg-schwarzenberg.de
Homepage: www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de
Telefon: 03774 1533-0
Telefax: 03774 1533-16

Ansprechpartner

Schulleiterin: Caterina Martin
Stellv. Schulleiterin: StDin Petra Wesely
Fachleiterin: Dr. Adelheid Hofmann

Ausbildungskosten

Der Schulbesuch ist **schulgeldfrei**.

Unter bestimmten Bedingungen kann ein BAföG-Antrag gestellt werden.

Fahrtkosten

Für Schüler, die täglich nach Hause fahren, ist die Beantragung eines Jahresfahrausweises möglich. Der zu zahlende Eigenanteil richtet sich nach der Satzung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft

Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (VBR) ist das Profil bestimmende Fach des wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums, das lebens- und praxisnah unterrichtet wird.

Wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu durchschauen, steht im Mittelpunkt des problem- und entscheidungsorientierten Unterrichtes.

Dazu werden fundierte Kenntnisse in den Bereichen Beschaffung, Marketing, Unternehmensformen, Geldpolitik, Preisbildung und Finanzierung vermittelt.

Auf Grund der fundierten wirtschaftlichen Spezialisierung hat man besondere Vorteile bei der Wahl eines Studiums in den Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts-, aber auch Gesellschaftswissenschaften.

Durch die berufsorientierte Ausbildung erlangt man Fähigkeiten und Fertigkeiten für anspruchsvolle Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung und erhöht damit seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt, z.B. auch für eine Berufsausbildung, bevorzugt in kaufmännischen bzw. rechtsbezogenen Berufen oder für eine Laufbahn im gehobenen Beamtenstand.

Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen

Klassenstufe 11

- Buchführung und Jahresabschluss
- Rechtliche Grundlagen der Unternehmensführung
- Steuern und soziale Sicherung in der Sozialen Marktwirtschaft
- Wahlpflichtbereiche: Zahlungsverkehr, notleidende Unternehmen, Verbraucherschutz im Wirtschaftsleben, Werbewirkung
- zusätzlich Unterricht im Fach Wirtschaftslehre/Recht

Jahrgangsstufen 12 und 13

- Beschaffung von Produktionsfaktoren
- Fertigungsprozesse/ Kosten- und Leistungsrechnung
- Marketing
- Investitions- und Finanzierungsprozesse
- Wirtschaftspolitisches Handeln des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft
- Geldtheorie und Geldpolitik
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Wahlpflichtbereiche: Regionale Wirtschaftsgeschichte, private Kapitalanlage, Börse – Markt für Wertpapiere, Umweltökonomie, Führung und Management

Praxisbezogener Unterricht

- Betriebspraktikum in der Klasse 11
- Teilnahme am Börsenspiel
- Durchführung von Unternehmensplanspielen
- Marketingprojekt
- Betriebsexkursionen

In der Klassenstufe 11 erfolgt der Unterricht im Klassenverband. Es werden Zensuren erteilt.

In der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 12 und 13) gibt es das Kurssystem, bestehend aus vier Kurshalbjahren ohne Versetzung, mit Punktbewertung.